

## Vorburg

### Ritterschlucht, Ritterbrücke (1)

hier münden drei Aufstiege; jetziger Bau zum größten Teil aus dem 19. Jh.

### Erstes Burgtor (2)

ehemaliges Haupttor; bergseitig am Fels sind deutliche Mauerfalte erkennbar; Steine abgetragen und für die Errichtung der Oybiner Kirche verwendet

### Zweites Burgtor (3)

im 14. Jh. mit Zugbrücke ausgestattet; heutige Gestalt durch Sanierungen im 19. und 20. Jh. rekonstruiert

### Gesindehaus/Shop/Kasse (4)

mutmaßliche Unterkunft der Burgbediensteten und Laienbrüder; am Felsen bergseitig sind Bauspuren von Wirtschaftsgebäuden erkennbar

### Kleine Zisterne (5)

vier Meter tiefer Wasserspeicher

### Reitertreppe mit Regenwasserrinnen (6)

Treppe mit flachen Stufen und aus dem Fels gehauenen Rinnen, sie füllten die Zisterne und entwässerten die umliegenden Wirtschaftsbereiche

### Drittes Burgtor (7)

der Eingang in den Torturm mit bemerkenswertem Grundriss; die obere Etage schließt an einem Wehrgang an

## Burg

### Amtshaus mit Schalenturm (8/9)

Wohn- und Verwaltungsgebäude der Burg; war vermutlich Sitz der Burghauptleute. Der Schalenturm verbindet das Amtshaus mit dem Wohnturm - heute Aussichtspunkt, früher militärische Anlage mit Schießscharten für die Verteidigung mittels Hakenbüchsen.

### Wohnturm, Museum und Ausstellung (10)

ältester Teil der noch erhaltenen mittelalterlichen Burg (13. Jh.?)

### Steinofen-Luftheizung (11)

spätmittelalterliche Fußbodenheizung

### Kaiserhaus (12)

im Auftrag von Kaiser Karl IV. 1364–66 errichtet

## Kloster

### Tonnengewölbekeller (13)

### Bahrhaus (14)

hat seinen Namen von der neuzeitlichen Nutzung im Zusammenhang mit dem Bergfriedhof, darin der sogen. unterirdische Gang (Felsspalt): vom Bahrhaus zieht sich ein Felsspalt in mehreren Stufen ins Tal (Fluchtweg bei Belagerung; ggf. Warenaufzug)

### Denkmal des Christian Adolf Pescheck (15)

Christian Adolph Pescheck (1787–1859), Verfasser der Monographie über den Oybin; hinter dem Denkmal Felsteil mit Gewölbespuren

### Klosterkirche (16)

unter Mitwirkung der Prager Dom-Bauhütten errichtet; 1384 geweiht; die südliche Wand ist zu zwei Dritteln (ca. 25 m) aus dem Felsen gemeißelt; Kirchturm als Aussichtsturm, begehbar

### Wenzelskapelle (17)

beherbergte die Sakristei; darunter die sog. Schatzkammer, hier wurden Teile des Prager Domschatzes während des Hussitenkrieges eingelagert

### Unterkirche (18)

Tonnengewölbe mit neuzeitlichem Zugang in die »Schatzkammer«; interessante Ausmeißelungen im Fels

### Bibliotheksfenster (19)

seit der Romantik beliebtes Motiv für Maler und Fotografen; die Bibliothek wurde später Teil der Prager Universitätsbibliothek

### Kreuzgang (20)

auch Galerie genannt; im Laufe der Jahrhunderte mehrere Nutzungen, z. B. als Wirtschaftsraum, Heizung, Küche

### Bergfriedhof/Ehemalige Brücke (21/22)

Die ehemalige Brücke war ein alter Zugang zur nördlichen Seite des Oybin (nicht mehr gut sichtbar). Der Bergfriedhof wird noch heute als Friedhof genutzt und soll eine Stätte der Ruhe und Besinnung sein. Er war ein wichtiges Motiv der Maler der Romantik.

### Ehrengrab des Dr. Alfred Moschkau (23)

## Bergringweg

### Große Zisterne (24)

aus dem Fels gemeißeltes Auffangbecken (ca. 3m tief) für Regenwasser, heute als Feuerlöschstelle genutzt

### Bergasthof, Bergringweg (25)

### Jungfernsprung (26)

Brücke trägt den Namen nach einer Sage

### Felsumgang (27)

wohl 1512–15 aus dem Fels gemeißelt

## Süd- und Nordplateau Rundwege

### Kräutergarten, ehem. Klostergarten (28)

### Wehrturm auf dem Südgipfel, Rundweg (29)

der Südgipfel war zum Teil mit Mauern umbaut

### Älteste Befestigung auf dem Nordgipfel,

### Kaiserbett, Rundweg (30)

Bauspuren, Ausmeißelungen

### Camera Obscura (31)

Über eine Projektion durch ein Linsensystem kann die Umgebung live beobachtet werden. Der Ursprung reicht bis ins Jahr 1852 zurück.



Bitte beachten Sie die Hausordnung!



Burg & Kloster



Rundgang  
okružní prohlídka



Hrad & Klášter



## Vorburg

- Ritterschlucht, Ritterbrücke (1)
- Erstes Burgtor (2)
- Zweites Burgtor (3)
- Gesindehaus/Shop/Kasse (4)
- Kleine Zisterne (5)
- Reitertreppe mit Regenwasserrinnen (6)
- Drittes Burgtor (7)

## Burg

- Amtshaus mit Halbschalenturm (8/9)
- Wohnturm, Museum und Ausstellung (10)
- Steinofen-Luftheizung (11)
- Kaiserhaus (12)

## Kloster

- Tonnengewölbe (13)
- Bahrhaus (14)
- Denkmal des Christian Adolf Pescheck (15)
- Klosterkirche (16)
- Wenzelskapelle (17)
- Unterkirche (18)
- Bibliotheksfenster (19)
- Kreuzgang (20)
- Bergfriedhof (21)
- Ehemalige Brücke (22)
- Ehrengrab des Dr. Alfred Moschkau (23)

## Bergringweg

- Große Zisterne (24)
- Bergasthof, Bergringweg (25)
- Jungfernsprung (26)
- Felsumgang (27)

## Süd- und Nordplateau Rundwege

- Kräutergarten, ehem. Klostergarten (28)
- Wehrturm auf dem Südgipfel, Rundweg (29)
- Älteste Befestigung auf dem Nordgipfel, Kaiserbett, Rundweg (30)
- Camera Obscura (31)

# Burg & Kloster Oybin

